



Frauenzentralen-Kaffee mit Präsentation von FMS-Abschlussarbeiten

Die Frauenzentrale des Kantons Glarus schätzt die Bildung und Förderung von jungen Menschen und freut sich deshalb auf die öffentliche Präsentation von FMS-Abschlussarbeiten am Samstag, 29. Oktober 2011.

Glarus, 22.10.2011 - Die Fachmittelschule Glarus (FMS) ist neben der Vorbereitung auf pädagogische Berufe der geeignete Ausbildungsweg für Tätigkeiten im Sozial- und Gesundheitswesen, alternativ zur gymnasialen Maturität. Während Monaten beschäftigten sich die Lernenden der FMS Glarus mit einem selbst gewählten Thema für die Abschlussarbeit. Einige Fachmittelschülerinnen präsentieren ihre Arbeiten, insbesondere aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich. Im Anschluss an die Referate können Fragen gestellt werden.

Das Frauenzentralen-Kaffee findet in der Mensa der Kantonsschule Glarus am Samstag, 29. Oktober 2011 von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Urs Kramer ist Leiter der FMS Glarus und moderiert den öffentlichen Anlass. Das Interesse an solchen Themen im Hintergrund einer wachsenden Gesundheitsbranche sollte nicht nur für Frauen, sondern auch für Männer interessant sein.

[Fusszeile]

Das Frauenzentralen-Kaffee findet mehrmals im Jahr statt und wird organisiert von einer Arbeitsgruppe der Frauenzentrale des Kantons Glarus. Die Anlässe sind öffentlich und für alle zugänglich, sie beinhalten nicht nur Frauenthemen.

Wörter:182 / Zeichen mit Leerzeichen: 1388 / Absätze: 5

Kontakt:

Frauenzentrale des Kantons Glarus
Pressestelle
Ennetbühlerstrasse 5, 8750 Glarus
Tel. 079 543 02 43
presse@frauenzentrale-glarus.ch

Datum:

22.10.2011

Bildanhang

1) Die Absolventen der Fachmittelschule Glarus von 2011

2) Das Gebäude der Kantonsschule Glarus ist zugleich der Ausbildungsort für Fachmittelschüler/-innen